

Betriebsspiegel über die im Sammelantrag 2024 erfassten Daten

Betrieb: 276034520060340
Name, Vorname / Bezeichnung: Onken, Folkert
Ortsteil: Westgroßefehn
Straße/Hausnr.: Leerer Landstr. 57
PLZ/Ort: 26629 Großefehn
Telefonnummer: 04945/990261
Mobilnummer: 0173/2011225
E-Mail: folkert.onken@westgrossefehn.de
Erwerbsumfang: Nebenerwerb
Geburts-/ Gründungstag: 17.04.1976
Geburts-/ Gründungsort: Aurich
Rechtsform: Einzelunternehmen
Gründungsdatum: 17.04.1976
Gründungsort: Aurich

1. Übersicht der Anbauflächen

Folgende Flächen (Schläge und LE-Teilschläge) wurden angegeben.

Hinweis: Nur niedersächsische / bremer / hamburger Flächen werden berücksichtigt!

a) Gesamtübersicht

Angaben zu den Schlägen								Angaben zu den LE- Teilschlägen		
Acker ha gesamt	DGL ha gesamt	Dauer- kulturen ha gesamt	Sonstige ha gesamt	Flächen- summe ha gesamt	davon beihilfe- fähig	davon keine EGS*	nicht bzw. nicht gzz. förderf.	Anzahl LE-Teil- schläge	LE-Teil- schläge ha gesamt	davon keine EGS*
111,7971	7,6817	6,9350	0,0000	126,4138	126,4138	0,0000	0,0000	35	2,0437	0,0000

* davon keine EGS = für EGS (Einkommensgrundstützung) nicht beantragt

b) Übersicht der Kulturen

Achtung!

Generell nicht vorgeblendete Schläge aus dem Vorjahr fehlen in der Spalte Anbaufläche 2024.
Dies gilt insbesondere auch für Flächen außerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg.

Kultur	Anbaufläche 2023 [ha]	Anbaufläche 2024 [ha]
603 - Zuckerrüben	7,8115	9,6346
633 - Allium/Lauch		5,2746
156 - Wintertriticale	23,1882	13,3884
802 - Silphium	6,3738	6,3738
411 - Silomais	71,0807	42,6851
804 - Virginiamalve		0,5612
451 - Wiesen	4,0809	7,6817
132 - Sommergerste		1,5250
917 - Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)		39,2894
LE-Teilschläge:	0,0000	2,0437
LE-Teilschläge an Acker:	0,0000	1,9872
LE-Teilschläge an GL:	0,0000	0,0565
Schläge:	113,0963	126,4138
Ackerschläge:	102,6416	111,7971
Grünlandschläge:	4,0809	7,6817
Summe:	113,0963	128,4575
davon Acker:	102,6416	113,7843

Die Summe wird aus allen Schlägen und Teilschlägen gebildet. Unter „davon Acker“ fließen nur Schläge ein, die der Kategorie Acker entsprechen sowie LE-Teilschläge, die an einen Schlag der Kategorie Acker grenzen.

c) Übersicht der Ökoregelungen

Ökoregelungen	Flächensummen
Ökoregelung 1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland	0,0000
Ökoregelung 1b Blühstreifen /-flächen auf Ackerland	0,0000
Ökoregelung 1c Blühstreifen /-flächen auf Dauerkulturen	0,0000
Ökoregelung 1d Altgrasstreifen/ -flächen in Dauergrünland	0,0000
Ökoregelung 2 Anbau vielfältiger Kulturen (AL)	0,0000
Ökoregelung 3 Beibehaltung agroforstlichen Bewirtschaftungsweise	0,0000
Ökoregelung 4 Dauergrünlandextensivierung (DGL)	0,0000
Ökoregelung 5 Kennarten in Dauergrünland	0,0000
Ökoregelung 6 Verzicht auf chemisch-synthetischen PSM	6,3738
Ökoregelung 7 Natura 2000-Gebieten	0,0000

2. Übersicht der im Antrag angegebenen Tierzahlen

Es wurden Angaben zur Tierhaltung gemacht: **nein**

Es wurden folgende Tiere angegeben:

Tierart	Bestand (alle Tiere)
Summe:	0

☐ Ich halte Pferde vorrangig zur Erzeugung von Milch und / oder Fleisch.

3. Übersicht der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Erschwernisausgleich und Erweiterte Erschwernisausgleich

wichtiger Hinweis: Zum Zeitpunkt des Datenabzuges (Ende Februar 2024) sind die Auszahlungsanträge noch nicht bewilligt worden. Dies hat zur Folge, dass unter Umständen die vorgelegten Daten nicht den aktuellen Stand beinhalten.

a) Übersicht der Verpflichtungen bei nicht lagegenauen Maßnahmen

Zum Zeitpunkt des Datenabzuges (Februar 2024) bestanden Verpflichtungen für die folgenden nicht lagegenauen Maßnahmen. Gegebenenfalls ist die ausgewiesene "Verpflichtung in ha" gar nicht oder nicht in der korrekten Höhe ausgewiesen. Dies gilt vor allem bei folgenden Änderungen der Verpflichtung: Bewirtschafterwechsel, Folgeanträge, Änderungsmitteilungen, Verringerung der Verpflichtung usw. In diesen Fällen ziehen Sie bitte die Angaben aus Ihrem aktuellen Bewilligungsbescheid bzw. aktuellen Änderungsbescheid heran.

FM - Fördermaßnahme AUKM	Antragsdatum	Verpflichtung in ha
--------------------------	--------------	---------------------

Zum Zeitpunkt der Antragsabgabe 2024 werden Verpflichtungen für die folgenden nicht lagegenauen Maßnahmen bestehen.

FM - Fördermaßnahme AUKM	Anträge aus 2024 Beantragte Fläche in ha
--------------------------	---

b) Übersicht über bewilligte Förderprogramme AUKM

FM - Fördermaßnahme AUKM	Antragsdatum	Verpflichtungs- zeitraum (Jahre)
--------------------------	--------------	-------------------------------------

**c) Übersicht der an den Teilschlägen angegebenen Maßnahmen / Erschwernisausgleich /
Erweiterte Erschwernisausgleich**

FM - Fördermaßnahme	beantragte Fläche 2024 in ha		
	N Neuanträge 2024	B bestehende Maßnahmen	B/N neuer Antrag für auslaufende Maßnahme
EA - Erschwernisausgleich	1,6224		

Bitte beachten: Von Zeit zu Zeit werden Schutzgebiete neu ausgewiesen. Liegen Flächen mit den Maßnahmen GL1, GL2, GL3 und GL5 in einem neuen Schutzgebiet, kann es notwendig sein die bestehenden Maßnahmen auf GL4 umzustellen. Dazu müssen Sie in Ihrem ANDI-Antrag 2024 die Maßnahme GL4 als neue Verpflichtung beantragen.

1. Allgemeine Angaben zur Antragstellung, Stammdaten, Bankverbindung

Betrieb: 276 03 452 006 0340
Name, Vorname / Bezeichnung: Onken, Folkert
Ortsteil: Westgroßefehn
Straße / Hausnr. oder Postfach: Leerer Landstr. 57
PLZ/Ort: DE 26629 Großefehn

Namenszusätze, Kontakt- und Bankdaten, Steueridentifikationsmerkmale

Titel (Angabe freiwillig):	Generation (Angabe freiwillig):
Telefon: 04945/990261	Telefax: 04945/990262
E-Mail: folkert.onken@westgrossefehn.de	Mobil: 0173/2011225
☒ Einwilligung: Die E-Mail-Adresse darf im Rahmen der Nutzung von FANi automatisiert verwendet werden.	
Zuständiges Finanzamt: 2354 Aurich-Wittmund	
IBAN: DE88280200508322522701	Bank: Oldenburgische Landesbank AG
ggf. Kontoinhaber/in (sofern abweichend von oben): (Vollmacht unter 1.3 muss vor- bzw. beiliegen)	
Name, Vorname / Bezeichnung:	
☐ Für meinen Betrieb liegt eine wirtschaftliche Tätigkeit gemäß §139a AO (Abgabenordnung) vor und die beantragte/n Maßnahme/n steht/en in Zusammenhang mit dieser Tätigkeit	
Wirtschafts-Identifikationsnummer:	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	
Steuer-Identifikationsnummer: 56879310622	
Steuernummer:	
☐ Keine Steuer-Identifikationsmerkmale vorhanden	
☐ Angaben zu Steuer-Identifikationsmerkmalen sind über die Gesellschafter erfolgt	

1.1 Angaben zum Unternehmen**1.1.1 Unternehmensform des Betriebes**

Rechtsform: Einzelunternehmen

Erwerbsumfang: Nebenerwerb

Geschlecht: Männlich

Geburts-/Gründungstag: 17.04.1976

Geburts-/Gründungsort: Aurich

- ☐ Sonstiger Landbewirtschafter (ELER) (Gilt für Bewirtschafter, die keine Direktzahlung beantragen und die nicht landwirtschaftliche Betriebe sind z. B. Naturschutzverbände, Vereine, Stiftungen).

1.1.2 Zusatzangaben für Samtgemeinden / Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden

- ☐ Ich versichere, dass die Bewirtschaftung der im Antrag aufgeführten Flächen gemäß dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Zuständigkeit der Samtgemeinde/Mitgliedsgemeinde liegt und diese somit als Begünstigte auftritt.

☐ Samtgemeinde☐ Mitgliedsgemeinde

Gemeindename:

1.2 Zusatzangaben für Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und Eheleute bzw. eheähnliche Gemeinschaft

Name / Bezeichnung	Vorname	Anschrift	Geburts- datum	Geburtsort	Steueridenti- fikations- nummer	Status
-----------------------	---------	-----------	-------------------	------------	---------------------------------------	--------

1.3 Vollmachten/ Vertretungsberechtigung

Name/Bezeichnung	Vorname	Anschrift	Art	gültig ab	gültig bis	Vollmacht liegt ... vor bei		Status
Onken	Hayo Gerhard	Leerer Landstr. 56 , 26629 Großefehn Westgroßefehn	unbefristet	14.04.2010	31.12.2100	☒	☐	gültig
Onken	Monika	Leerer Landstr. 57 , 26629 Großefehn	unbefristet	01.05.2021	31.12.2100	☒	☐	gültig

1.4 Angaben zur Prüfung der Eigenschaft "aktiver Landwirt / Betriebsinhaber"

☐
1.4.1 Ich stelle erstmalig einen Antrag auf Direktzahlungen
Datum der Gründung oder Übernahme des Betriebes:

☒
1.4.2 Ich bin in einer Unfallversicherung pflichtversichert
☒ meine Angaben zur Mitgliedschaft in der Unfallversicherung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert
☐ landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)
☐ Unfallversicherung Bund und Bahn
☐ Unfallversicherungsträger im Landesbereich
☐ Sonstige:
Unfallversicherungsträger:
Unternehmensnummer:
☐ Ich füge den jüngsten Beleg über die Beitragszahlung (z.B. den Beitragsbescheid) bzw., wenn noch nicht vorhanden, den Beleg über den Beginn der Zuständigkeit der jeweiligen Unfallversicherung bei. Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits besteht.
☐ Ich habe den entsprechenden Nachweis (s.o.) bereits bei der Bewilligungsstelle der LWK vorgelegt. Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung weiterhin besteht.

1.4.3 Anwendbarkeit der VO(EG) Nr. 883/2004

- ☐ Ich bin aufgrund der VO(EG) Nr. 883/2004 kein Mitglied einer landwirtschaftlichen Unfallversicherung in Deutschland
- ☐ meine Angaben dazu haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert
- ☐ Staat der Unfallversicherung:
- ☐ die entsprechenden Unterlagen liegen bereits vor
- ☐ die entsprechenden Unterlagen sind beigelegt/werden nachgereicht

1.4.4 Sonstige Erklärungen

Ich erfülle die Voraussetzungen als aktiver Betriebsinhaber/Landwirt, weil

- ☐ mir im Vorjahr höchstens 5.000 Euro Direktzahlungen bewilligt wurden (vor Abzug von Sanktionen)

Betrag für Direktzahlungen:

Der entsprechende Bescheid wird bis spätestens 31.05.2024 der zuständigen Dienststelle der LWK Niedersachsen vorgelegt.

- ☐ ich für das Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt habe und meine förderfähige Fläche im aktuellen Jahr (einschließlich der Flächen in anderen Bundesländern) multipliziert mit 225 Euro weniger als 5000 Euro ergibt.

erwarteter Betrag für Direktzahlungen:

1.4.5 Beschäftigung mindestens einer zusätzlichen sozialversicherten Arbeitskraft

- ☐ Die unter 1.4.2 – 1.4.4 genannten Möglichkeiten treffen bei mir nicht zu. Ich beschäftige aber ab dem Zeitpunkt der Antragstellung ganzjährig im landwirtschaftlichen Betrieb mindestens eine zusätzliche sozialversicherte Arbeitskraft. (Geringfügig Beschäftigte zählen nicht als eine zusätzliche Arbeitskraft.)

Ich füge geeignete Nachweise bei.

1.5 Angaben zur Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe

- ☐ Mit meinem Betrieb ist mindestens ein weiteres Unternehmen als Mutter- oder Tochterunternehmen im Rahmen einer Gruppe verbunden.

Name / Bezeichnung	Vorname	Anschrift	Art	Steueridentifikations- merkmale	Status
-----------------------	---------	-----------	-----	------------------------------------	--------

2. Ergänzende Angaben zum Betriebssitzland/ Belegenheitsland/weitere Betriebsstätten☒ **2.1 Der Hauptsitz meines Betriebes befindet sich innerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg und ich beantrage Direktzahlungen in Niedersachsen / Bremen / Hamburg.**

- ☒ 2.1.1 Die von mir bewirtschafteten Flächen befinden sich ausschließlich in Niedersachsen / Bremen / Hamburg.
- ☐ 2.1.2 Zusätzlich zu meinen in Niedersachsen / Bremen / Hamburg bewirtschafteten Flächen melde ich Flächen in einem oder mehreren Bundesländer als Belegenheitsland an.
- ☐ 2.1.3 Sämtliche von mir bewirtschafteten Flächen befinden sich außerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg. Die von mir in einem oder mehreren Bundesländern bewirtschafteten Flächen werden im jeweiligen Bundesland angemeldet.

Flächen in folgenden Bundesländern:

☐ **2.2 Der Hauptsitz meines Betriebes befindet sich außerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg.**

- ☐ 2.2.1 Ich melde zusätzlich zu meinen im Betriebssitzland gemeldeten Flächen, Flächen für Direktzahlungen in Niedersachsen / Bremen / Hamburg als Belegenheitsland an.
- ☐ 2.2.2 Ich melde zusätzlich zu den im Betriebssitzland gemeldeten Flächen, auch Flächen für Direktzahlungen und Flächen für eine Förderung im Rahmen der niedersächsischen / bremischen / hamburger Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (NiB – AUKM) in Niedersachsen / Bremen / Hamburg als Belegenheitsland an.
- ☐ 2.2.3 Ich melde ausschließlich Flächen in Niedersachsen / Bremen / Hamburg an. Sämtliche von mir bewirtschafteten Flächen befinden sich innerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg. Die Direktzahlungen beantrage ich in meinem Betriebssitzland.
- ☐ 2.2.4 Der Hauptsitz meines Betriebes befindet sich außerhalb von Deutschland. Ich beantrage ausschließlich Direktzahlungen in Niedersachsen / Bremen / Hamburg. Sämtliche von mir bewirtschafteten Flächen befinden sich innerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg.

☐ **2.3 Betriebsleiter außerhalb von Deutschland**

Ich bin bzw. war in **einem anderen Mitgliedsstaat in Betriebsleiterfunktion** landwirtschaftlich tätig.

Name des Mitgliedstaates:

Registriernummer:

2.4 Weitere Registriernummern, Betriebsstätten

Registrier-Nr.	Name	Vorname	Anschrift	Status
----------------	------	---------	-----------	--------

3. Auszahlung der Direktzahlung**3.1 Einkommensgrundstützung**

- ☒ Ich beantrage die Einkommensgrundstützung für die förderfähigen Flächen, die im Flächennachweis gekennzeichnet sind und die mir am 15.05. des Antragsjahres zur Verfügung stehen.

3.2 Umverteilungseinkommensstützung

- ☒ Zusätzlich zur Einkommensgrundstützung beantrage ich für die förderfähigen Flächen die Umverteilungseinkommensstützung. Mir ist bekannt, dass die Umverteilungseinkommensstützung für maximal 60 ha gewährt werden kann. Für den Fall, dass sich mein Betrieb nach dem 1. Juni 2018 aufgespalten hat oder aus einer solchen Aufspaltung hervorgegangen ist, erkläre ich, dass dies nicht einzig zu dem Zweck erfolgt ist, um in den Genuss der Umverteilungseinkommensstützung zu kommen.

3.3 Junglandwirte-Einkommensstützung

- ☐ Ich beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung (bis maximal 120 ha beihilfefähige Fläche).

Sollten Sie als Junglandwirt bereits erstmalig im Kalenderjahr 2019 oder früher die Junglandwirtprämie erhalten haben, können Sie 2024 keine Junglandwirte-Einkommensstützung mehr beantragen, da die Förderhöchstdauer von 5 Jahren bereits ausgeschöpft wurde.

☐ **3.3.1 Unveränderte Antragstellung**

Ich habe bereits im Vorjahr Junglandwirte-Einkommensstützung oder im Zeitraum vor 2024 die Junglandwirteprämie erhalten. Ich versichere, dass die Voraussetzungen für die Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung/Junglandwirteprämie gegenüber der Antragstellung des Vorjahres / der Vorjahre unverändert geblieben sind. Ich verweise auf die in Vorjahren mit dem Sammelantrag eingereichten Nachweise, die weiterhin in vollem Umfang gültig sind.

☐ **3.3.2 Erstmalige Antragstellung**

Ich habe im Zeitraum vor 2024 keine Junglandwirteprämie/Junglandwirte-Einkommensstützung erhalten und beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung.

Daten des Junglandwirtes als Betriebsleiter:

Vorname, Nachname:

Straße:

Ortsteil:

Hausnummer:

Zusatz:

PLZ:

Ort:

Nation:

Geburtsdatum: -

Geburtsort:

Geschlecht:

Registriernummer:

Hierbei handelt es sich um die persönliche Förderregistriernummer des Betriebsleiters. Sollte keine eigene Registriernummer für die Betriebsleitung als Junglandwirt vorhanden sein, muss diese zwingend bei einer der Bewilligungsstellen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen beantragt werden.

Erstmalige Niederlassung als Betriebsleiter in einem landwirtschaftlichen Betrieb in einem EU-Mitgliedsstaat am Datum -

Mitgliedstaat:

Betriebsnummer:

Ich erfülle die weiteren Voraussetzungen für die Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung (berufliche Qualifikation), die entsprechenden Nachweise sind beigefügt/werden vorgelegt. Die Voraussetzungen sind erfüllt durch:

☐ 1. Eine bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Ausbildungsbereichs Landwirtschaft oder einen Studienabschluss im Bereich der Agrarwirtschaft.

Ausbildungsberufe und Studienabschlüsse:

☐ 2. Die erfolgreiche Teilnahme an von den zuständigen Stellen der Länder anerkannten Bildungsmaßnahmen im Agrarbereich zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs in einem Umfang von mindestens 300 Stunden.

3. Eine mindestens über zwei Jahre erfolgte Tätigkeit in einem oder mehreren landwirtschaftlichen Betrieben.

☐ a. aufgrund eines Arbeitsvertrages mit einer vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden.

☐ b. als mithelfender Familienangehöriger im Rahmen einer krankenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder

☐ c. als Gesellschafter eines landwirtschaftlichen Betriebs mit einer im Rahmen des Gesellschaftsvertrages vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitsleistung von mindestens 15 Stunden.

Die Beantragung erfolgt:

☐ **3.3.2.1 als natürliche Person**

☐ **3.3.2.2 als juristische Person**

Ich erkläre, dass diese juristische Person erstmals wirksam und langfristig in Bezug auf die Entscheidungen zur Betriebsführung, zur Verwendung von Gewinnen und zu finanziellen Risiken von dem unter Ziffer 3.3.3 angeführten Junglandwirt (als Geschäftsführer /Mitglied des Vorstandes) – allein oder gemeinschaftlich mit anderen – seit dem o.g. Datum kontrolliert wird. Dieser Betrieb hat noch nie zuvor Junglandwirteprämie oder Junglandwirte-Einkommensstützung erhalten. Die entsprechenden Verträge und ein Auszug aus dem Handelsregister sind dem Datenbegleitschein beigefügt bzw. werden nachgereicht.

☐ **3.3.2.3 als Personengesellschaft (Zusammenschluss natürlicher Personen)**

Ich erkläre, dass diese Personengesellschaft erstmals wirksam und langfristig in Bezug auf die Entscheidungen zur Betriebsführung, zur Verwendung von Gewinnen und zu finanziellen Risiken von dem unter Ziffer 3.3.3 angeführten Junglandwirt als Betriebsleiter - allein oder gemeinschaftlich mit anderen – seit dem o.g. Datum kontrolliert wird. Dieser Betrieb hat noch nie zuvor Junglandwirteprämie oder Junglandwirte-Einkommensstützung erhalten. Eine gemeinschaftliche Kontrolle mit weiteren Gesellschaftern ist möglich, jedoch darf keine betriebliche Entscheidung gegen den Junglandwirt getroffen werden. Die entsprechenden Verträge sind dem Datenbegleitschein beigefügt bzw. werden nachgereicht.

Sofern es neben der unter Ziffer 3.3.2 genannten maßgeblichen Person (Junglandwirt) weitere Personen gibt, die im Jahr der Erstantragstellung der Junglandwirte-Einkommensstützung durch die juristische Person/Personenvereinigung nicht älter als 40 Jahre alt sind und die Kontrolle ausüben (= potenzieller Junglandwirt) sind bei Änderungen folgende Angaben zu machen:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
------	---------	--------------	------------

3.4. Ökoregelungen

3.4.1.1 ÖR1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland

☐ Ich beantrage ÖR1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland.

3.4.1.2 ÖR1b Blühstreifen /-flächen auf Ackerland

☐ Ich beantrage ÖR1b Blühstreifen /-flächen auf Ackerland.

3.4.1.3 ÖR1c Blühstreifen /-flächen auf Dauerkulturen

☐ Ich beantrage ÖR1c Blühstreifen /-flächen auf Dauerkulturen.

3.4.1.4 ÖR1d Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland

☐ Ich beantrage ÖR1d Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland.

3.4.2 ÖR2 Anbau vielfältiger Kulturen

☐ Ich beantrage ÖR2 Anbau vielfältiger Kulturen.

3.4.3 ÖR3 Beibehaltung agroforstlicher Bewirtschaftungsweise

☐ Ich beantrage ÖR3 Beibehaltung agroforstlicher Bewirtschaftungsweise.

3.4.4 ÖR4 Dauergrünlandextensivierung

☐ Ich beantrage ÖR4 Dauergrünlandextensivierung.

3.4.5 ÖR5 Kennarten in Dauergrünland

☐ Ich beantrage ÖR5 Kennarten in Dauergrünland.

3.4.6 ÖR6 Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel

☒ Ich beantrage ÖR6 Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel.

3.4.7 ÖR7 Natura 2000-Gebieten

☐ Ich beantrage ÖR7 Natura 2000-Gebieten.

4. Tierbezogene Förderung

4.1 Tierhaltung im Antragsjahr

☐ Ich halte Nutztiere im Betrieb.

☐ Ich halte Pferde vorrangig zur Erzeugung von Milch und / oder Fleisch.

4.2 ELER-Tierwohl (tiergerechte Haltung von Schweinen)

- ☐ 4.2.1 Ich nehme seit 01.12.2023 an folgender Tierwohlmaßnahme teil und beantrage die Auszahlung:

4.3 ELER-Tierwohl (Sommerweidehaltung)

- ☐ Ich beantrage die Teilnahme an der Fördermaßnahme Sommerweidehaltung für Milchkühe.
- ☐ Ich bin Milcherzeuger.
- Nachweise über die Milchlieferung Januar bis April 2024

4.4 Gekoppelte Einkommensstützung**4.4.1 Antrag auf Zahlung für Mutterkühe**

- ☐ Ich beantrage die Zahlung der gekoppelten Einkommensstützung für Mutterkühen. Die Liste der Tiere für die Beantragung ist im Anhang "Übersicht der beantragten Mutterkühe für die Zahlung der gekoppelten Einkommensstützung" aufgeführt.
- Mit der Beantragung auf Zahlung für Mutterkühe erkläre ich,
- dass ich keine Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnisse aus Selbsterzeugung im Antragsjahr abgebe.
 - dass ich während des Haltungszeitraums vom 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres, die beantragte Anzahl der Tiere zu halten habe. Mir ist hierbei bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.
 - dass ich im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.), den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden, sowie der Viehverkehrsverordnung erfülle.
- Ich bestätige, dass ich die Prämie nur für Tiere beantragt habe, für die ich das wirtschaftliche Risiko trage.

4.4.2 Antrag auf Zahlung für Mutterschafe und -ziegen

- ☐ Ich beantrage die Zahlung der gekoppelten Einkommensstützung für Mutterschafe und/oder -ziegen, die am 1. Januar des Antragsjahres in der Stichtagsmeldung als mindestens 10 Monate alt angegeben wurden. Die Liste der Tiere für die Beantragung ist im Anhang "Übersicht der beantragten Mutterschafe und -ziegen für die Zahlung der gekoppelten Einkommensstützung" aufgeführt.
- ☐ Es befinden sich alle beantragten Tiere während des Haltungszeitraumes in Niedersachsen und nicht in anderen Bundesländern.
- Mit der Beantragung auf Zahlung für Mutterschafe und/oder -ziegen erkläre ich,
- dass ich während des Haltungszeitraums vom 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die beantragte Anzahl der Tiere zu halten habe und dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden oder ich den Antrag korrigiere.
 - dass ich im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.), den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung

erlassen wurden, sowie der Viehverkehrsverordnung erfülle.

Ich bestätige, dass ich die Prämie nur für Tiere beantragt habe, für die ich das wirtschaftliche Risiko trage.

5. Angaben zum Betrieb im Hinblick auf die Einhaltung von anderweitigen Verpflichtungen (Konditionalität)

5.1 Lagerstätten für Mineralöle / Treibstoffe und / oder Pflanzenschutzmittel

- ☐ Auf meinem Betrieb befindet sich eine Lagerstätte für **Mineralöle / Treibstoffe**.
- ☐ Auf meinem Betrieb befindet sich eine Lagerstätte für **Pflanzenschutzmittel**.

5.2 Ausbringung von Klärschlamm

- ☐ Ich habe in 2023 Klärschlamm ausgebracht.
- ☐ Ich habe in 2024 Klärschlamm ausgebracht bzw. ich beabsichtige, Klärschlamm in 2024 auszubringen.

5.3 Aufnahme von Wirtschaftsdünger

- ☒ Ich habe in 2023 Wirtschaftsdünger (inkl. Gärreste aus Biogasanlagen) von anderen Betrieben aufgenommen.
- ☒ Ich habe in 2024 Wirtschaftsdünger (inkl. Gärreste aus Biogasanlagen) aufgenommen bzw. ich beabsichtige, Wirtschaftsdünger (inkl. Gärreste aus Biogasanlagen) von anderen Betrieben aufzunehmen.

5.4 Anwendung von bestimmten organischen Dünge- oder Bodenverbesserungsmitteln aus oder mit Materialien tierischen Ursprungs

- ☐ Ich beziehe bzw. verwende organische Düngemittel oder Bodenverbesserungsmittel aus Materialien tierischen Ursprungs oder organische Düngemittel oder Bodenverbesserungsmittel, die Materialien tierischen Ursprungs enthalten (nicht gemeint ist hier der Einsatz von Gülle, Jauche oder Stallmist).

5.5 Mischung von Futtermitteln unter Verwendung von Zusatzstoffen für den eigenen Bedarf

- ☐ Ich mische für den Bedarf meines eigenen Betriebes Futtermittel unter Verwendung von Zusatzstoffen oder Zusatzstoffe enthaltenden Vormischungen, z.B. zur Konservierung von Feuchtgetreide oder zum Einsatz in Flüssigmischanlagen. Silierzusatzstoffe sind in diesem Zusammenhang ausgenommen.

5.6 Teilnahme an Betriebsberatungs-/Zertifizierungssystemen

- ☒ Ich nehme an einem oder mehreren anerkannten Betriebsberatungs-/Zertifizierungssystemen teil.

Das Betriebsberatungs-/ Zertifizierungssystem umfasst

- ☒ den gesamten Betrieb
- ☐ nicht den gesamten Betrieb, aber die gesamte Pflanzenproduktion
- ☐ nicht den gesamten Betrieb, aber die gesamte Tierproduktion
- ☐ einzelne Produktionsverfahren

5.7 Wasserentnahme zur Bewässerung von Flächen

- ☐ Ich entnehme Wasser aus oberirdischen Gewässern oder dem Grundwasser zur Beregnung oder Bewässerung meiner landwirtschaftlichen Flächen oder ich beabsichtige, dieses noch im Laufe des Jahres zu tun.

6. Kulturcodeabhängige Angaben

6.1 Angaben zum Anbau von Nutzhanf

- ☐ Ich baue Nutzhanf als Hauptkultur 701 oder als Saatgutmischung mit Nutzhanf NC 866 an.
- ☐ Ich baue Hanf als Nebenkultur (Zusatzangabe 65) an. Bei der Angabe als Nebenkultur muss eine Mitteilung in Papierform an die BLE erfolgen.

6.2 Angaben zu Kurzumtriebsplantagen

- ☐ Ich bewirtschafte Kurzumtriebsplantagen (Kultur 841).

6.3 Förderung der Erstaufforstung

- ☐ Ich habe einen Antrag zur Förderung der **Erstaufforstung gestellt (Kultur 564)** bzw. ich beabsichtige in diesem Antragsjahr einen Antrag zu stellen.

6.4 Weitere Angaben für Mischkulturen

- ☒ Ich bewirtschafte eine Mischkultur (Kultur 150, 250, 434, 882 oder 917).

7. Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Ökolandbau und Trinkwasser

7.1 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Ökologischer Landbau (Auszahlungsantrag)

- ☐ **7.1.1 Auszahlungsantrag für bestehende Verpflichtungen.** Ich nehme an den folgenden Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen bzw. an der Förderung des Ökologischen Landbaus bereits teil und beantrage hiermit die Auszahlung.

Falls Sie eine bewilligte Förderung von einem anderen Betrieb übernommen haben, geben Sie bitte zusätzlich unbedingt die Anlage 7a ab. Sie finden diese auf der Internetseite des SLA in der Rubrik Dokumente und Formulare (weitere Vordrucke).

Für die folgenden bestehenden Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Förderung des Ökologischen Landbaus beantrage ich die Auszahlung

Übersicht der Maßnahmen:

7.2 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Ökologischer Landbau (neue Verpflichtungen bzw. Erhöhung einer bestehenden Verpflichtung)

7.2.1 Antragstellung für neue Verpflichtungen bzw. Erhöhung einer bestehenden Verpflichtung

Sie bestätigen, dass Sie mit Wirkung zum 01.01.2025 an der/den in der folgenden Übersicht aufgeführten Maßnahme/n teilnehmen bzw. die dort bestehende/en Verpflichtung(en) erweitern.

Übersicht der Maßnahmen:

7.2.3 Besondere Erklärungen**7.2.3.1 Besondere Erklärungen für alle Begünstigte bzw. alle beantragten Flächen**

- ☐ Ich erkläre, dass die Teilnahme an den beantragten Maßnahmen freiwillig erfolgt. Es besteht keine Verpflichtung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben (z. B. Ausgleichs- und Ersatzflächen im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen). Die Abfrage gilt nicht für Auflagen in Pachtverträgen. Wenn „Nein“: bitte [weitere Unterlagen] vorlegen!
- ☐ Ich erkläre, dass ich außer in der Flächenbearbeitung genannten Maßnahmen oder freiwilligen Maßnahmen im Trinkwasserschutz keine flächenbezogenen oder betrieblichen Förderungen erhalte, die den beantragten Maßnahmen entsprechen.

7.2.3.2 Besondere Erklärungen für Verpflichtungen, die auf derselben Fläche erbracht werden müssen

- ☐ Ich erkläre, dass durch mich für die in diesem Antrag angegebenen Flächen keine Auflagen aufgrund von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einzuhalten sind (Kompensationsflächen).
- ☐ Ich erkläre, dass ich für die in diesem Antrag angegebenen Flächen keine anderen öffentlichen Mittel oder Vergünstigungen, einschließlich Pachtpreismäßigungen, für vergleichbare Leistungen oder Bedingungen in Anspruch nehme.

7.2.3.3 Besondere Erklärungen für Flächen im Eigentum von gemeinnützigen Stiftungen und Verbänden

- ☐ Ich bewirtschafte Flächen, die im Eigentum von gemeinnützigen Stiftungen und Verbänden stehen.

Ich erkläre, dass ich für alle beantragten Flächen, die im Eigentum von gemeinnützigen Stiftungen und Verbänden stehen, die [Anlage A] mit diesem Antrag vorgelegt habe.

7.2.3.4 Besondere Erklärungen für Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand

- ☐ Ich bewirtschafte Flächen, die im Eigentum der öffentlichen Hand stehen.

Ich erkläre, dass ich alle beantragten Flächen, die im Eigentum der öffentlichen Hand stehen, auf der Seite Schläge und Teilschläge im Feld "Öffentl. Hand" mit dem entsprechenden Flächenanteil angeführt habe. Die [Anlagen A und B] (sowie ggf. den Pachtvertrag/ die Pachtverträge) für diese Flächen habe ich diesem Antrag beigefügt.

7.2.4 Sonstige Anlagen

- ☐ Erklärung zum Ankauf und zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- ☐ Erklärung zum Pachtpreis und zu weiteren Vergünstigungen
- ☐ Pachtvertrag/Pachtverträge

7.3 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Ökologischer Landbau (Bewirtschafterwechsel, Auszahlungsantrag)

- ☐ Auszahlungsantrag für übernommene Verpflichtungen: Ich habe eine bestehende Verpflichtung übernommen, zeige die Übernahme der Verpflichtung an und beantrage hiermit die Auszahlung. Sofern Sie einen Bewirtschafterwechsel anzeigen, füllen Sie bitte die Anlage 7a aus. Sie können diese unter dem Menüpunkt Drucken erzeugen.

Übersicht der Maßnahmen:☐ **7.4 Teilnahme an freiwilligen Vereinbarungen im Trinkwasserschutz**

Ich bewirtschafte **Flächen in einem Trinkwassergewinnungsgebiet** und nehme an freiwilligen Vereinbarungen im Trinkwasserschutz teil bzw. beabsichtige, dies zu tun.

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die zum Abschluss, zur Umsetzung oder Bewertung der **freiwilligen Vereinbarung im Trinkwasserschutz** sowie die zum Abgleich mit anderen Förderprogrammen erforderlichen Daten des vorliegenden Sammelantrages den vertragschließenden Stellen übermittelt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Schlaggeometrien aus dem Sammelantrag für eine anonymisierte Darstellung der freiwilligen Vereinbarungen in einem Internet-Kartendienst genutzt werden.

☐ **7.5 Ich betreibe für das Unternehmen eine eigene Webseite.**

Meine Website lautet:

☒ **7.6 Ich beantrage die Teilnahme an der Fördermaßnahme Ausgleichszulage**

Die Beantragung der Ausgleichszulage erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des 10. Änderungsantrags zum PFEIL-Förderprogramm durch die Europäische Kommission.

8. zusätzliche Angaben für Ökobetriebe**8.1 Identifikation als Ökobetriebe**

- ☐ Ich bewirtschafte einen Betrieb im Sinne der VO (EU) 2018/848 (Öko-Betrieb), meine Öko-Kontrollnummer lautet:
- ☐ 8.1.1 Ich erfülle die Anforderungen **gesamtbetrieblich** für die ökologische Landwirtschaft:
- ☐ Ich versichere, dass meine gesamtbetriebliche Produktion den Vorschriften der VO (EU) 2018/848 über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel genügt.
- ☐ 8.1.2 Ich erfülle die Anforderungen **nicht gesamtbetrieblich** für die ökologische biologische Landwirtschaft, sondern nur für folgende Einheiten (nur soweit weitere Einheiten noch konventionell bewirtschaftet werden):

8.2 Bescheinigung der privaten Ökokontrollstelle

- ☐ Ich besitze für das Antragsjahr eine gültige Bescheinigung der privaten Öko-Kontrollstelle nach Art. 29 der VO (EU) 2018/848.
- ☐ Ich befinde mich zur Zeit in Umstellung und habe daher für das Antragsjahr noch keine gültige Bescheinigung der privaten Kontrollstelle nach Art. 29 der VO (EU) 2018/848.

8.3 Freiwillige Erklärung von Ökobetrieben zur Nutzung der Antragsdaten für das Kontrollverfahren

- ☐ Ich bin einverstanden, dass Angaben aus diesem Sammelantrag an das LAVES und meine Kontrollstelle übermittelt werden.

9. Erschwernisausgleich (EA) und 10. Erweiterter Erschwernisausgleich (EEA)

- ☒ **9. Ich beantrage Erschwernisausgleich.**
- ☐ Ich erhalte zusätzlich zum Erschwernisausgleich eine Entschädigung nach § 68 Abs. 1 bis 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) bzw. nach § 42 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG). Diese zusätzliche Entschädigung wurde bei der Unteren Naturschutzbehörde gesondert beantragt und bewilligt. Entsprechende Belege habe ich beigelegt.
- ☐ Die Mitteilung (Kopie) des Landkreises / der Stadt für erstmalig beantragte Biotop habe ich beigelegt.
- ☐ Ich beantrage erstmalig den Erschwernisausgleich für Flächen im Eigentum von gemeinnützigen Stiftungen oder Verbänden. Für diese Flächen ist unter Verwendung der Anlage A zum Antrag AUKM nachzuweisen, dass der Ankauf nicht gefördert wurde bzw. dass keine unzulässige Doppelförderung erfolgt. Für Flächen der öffentlichen Hand in Bremen ist zusätzlich Anlage B zum Antrag AUKM auszufüllen. Die betreffenden Anlagen können unter dem Menüpunkt Drucken erzeugt werden und sind bei der Landwirtschaftskammer erhältlich.
- ☐ Im Antragsjahr 2024 habe ich bei der zuständigen Naturschutzbehörde eine Erlaubnis oder eine Zustimmung zu einer landwirtschaftlichen Handlung, Nutzung, bzw. Bewirtschaftung des Dauergrünlandes beantragt, die von den Verboten eines Schutzgebietes abweicht. Ich habe eine solche Erlaubnis oder Zustimmung erhalten. Auch bis zum Ende des Jahres 2024 werde ich keinen Antrag auf Erlaubnis oder Zustimmung zu einer abweichenden Handlung, Nutzung bzw. Bewirtschaftung des Dauergrünlandes von den Verboten eines Schutzgebietes stellen.

10.1 EEA 1 – Verbot Dauergrünlandumbruch

- ☐ Ich beantrage den EEA 1 aufgrund der Versagung einer Ausnahmegenehmigung zur Dauergrünlanderneuerung. Die entsprechenden Ablehnungsbescheide der Naturschutzbehörde füge ich bei. Die Flächen, für die ich EEA 1 beantrage, melde ich unter Schläge und Teilschläge über das Hinzufügen der Fördermaßnahme EEA 1 und dem F-Status N.

10.2 EEA 2 – Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland

- ☐ Ich beantrage den EEA 2 aufgrund der einzuhaltenden Vorschriften zum Schutz von sonstigem artenreichen Feucht- und Nassgrünland. Die entsprechenden Mitteilungen der Naturschutzbehörde zur Ausweisung eines Biotops füge ich bei. Die Flächen, für die ich EEA 2 beantrage, melde ich unter Schläge und Teilschläge über das Hinzufügen der Fördermaßnahme EEA 2 und dem F-Status N.

10.3 EEA 3 – Mesophiles Grünland

- ☐ Ich beantrage den EEA 3 aufgrund der einzuhaltenden Vorschriften zum Schutz von mesophilem Grünland. Die entsprechenden Mitteilungen der Naturschutzbehörde zur Ausweisung eines Biotops füge ich bei. Die Flächen, für die ich EEA 3 beantrage, melde ich unter Schläge und Teilschläge über das Hinzufügen der Fördermaßnahme EEA 3 und dem F-Status N.

10.4 EEA 4 – Verbot Pflanzenschutzmittel

- ☐ Ich beantrage den EEA 4 aufgrund des Anwendungsverbotes von Pflanzenschutzmitteln innerhalb von Naturschutzgebieten und/oder Landschaftsschutzgebieten, soweit sie in Natura-2000-Gebieten sind, auf Dauergrünland. Die Flächen, für die ich EEA 4 beantrage, melde ich unter Schläge und Teilschläge über das Hinzufügen der Fördermaßnahme EEA 4 und dem F-Status N.

10.5 EEA 5 – Wiesenbrüterschutz

- ☐ Ich beantrage den EEA 5 aufgrund von angeordneten Bewirtschaftungsvorgaben für Grünland innerhalb von Natura-2000-Gebieten, die dem Schutz von Wiesenbrütern dienen. Die entsprechende Anordnung der Naturschutzbehörde füge ich bei. Die Flächen, für die ich EEA 5 beantrage, melde ich unter Schläge und Teilschläge über das Hinzufügen der Fördermaßnahme EEA 5 und dem F-Status N.

10.6 Zuschlag wegen regional oder betrieblich bedingter Nachteile

- ☐ Ich beantrage zusätzlich einen Zuschlag wegen regional oder betrieblich bedingter Nachteile.

10.7 Zuschlag wegen betrieblich bedingter besonderer Nachteile

- ☐ Ich beantrage zusätzlich aufgrund betrieblich bedingter besonderer Nachteile einen Zuschlag in angemessener Höhe, der durch ein Gutachten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nachgewiesen wird. Das entsprechende Gutachten füge ich bei bzw. reiche ich nach Erhalt unverzüglich nach.

10.8 Erhalt Entschädigungen, öffentlicher Mittel, Beihilfen oder Zuwendungen

- ☐ Ich erhalte neben dem beantragten Erweiterten Erschwernisausgleich (EEA 1 bis 5) eine Entschädigung nach § 68 Abs. 1 bis 3 BNatSchG beziehungsweise andere öffentliche Mittel, Beihilfen oder Zuwendungen. Entsprechende Belege habe ich beigelegt.

Grundinformationen zum Schlag 2024 (GFN)

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzi. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
								Art / Zähljahr*1	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENILI2007890009	411		1	an der Leerer Landstr.	156 Wintertriticale	3,4201									
DENILI2307890005	802		2	Am Schaugarten	802 Silphium	1,0517									
DENILI2307890001	411		3	Kortmann Ost	156 Wintertriticale	2,8803									
DENILI1507880096	802		4	Feyen am Birkenwald	802 Silphium	0,4583									
DENILI0507890001	451		5	Westerland unten-unten	451 Wiesen	0,4378		DGL	0,4378						
DENILI0507890001	411		6	Westerland unten-oben	132 Sommergerste	0,5672									
DENILI1907890008	411		7	Westerland oben	132 Sommergerste	0,9578									
DENILI1807890003	802		11	Palland	802 Silphium	0,8308									
DENILI0307880047	802		12	Püttenoorweg	802 Silphium	0,5253									
DENILI0307880217	802		13	zum Ostermoor	802 Silphium	0,7254									
DENILI2107880004	411		14	Königsweg	156 Wintertriticale	2,2003									
DENILI2007890005	451		16	Kohlpott	451 Wiesen	1,6224		msDGL	1,6224						
DENILI1907880022	802		17	Reitplatzweg	802 Silphium	0,5092									
DENILI1807830172	411		33	Gerdes 822-33	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4069	X								
DENILI2107830004	411		36	Gerdes 822-36	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4156	X								
DENILI2007830109	411		40	Gerdes 822-40	156 Wintertriticale	1,4728	X								
DENILI2107830001	411		41	Gerdes 822-41	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4238	X								

*1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
pDGL = potentiell es Dauergrünland,
sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
tsDGL= teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2024 (GFN)

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzi. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
								Art / Zähljahr *1	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENILI1507820083	411		43	Gerdas hinterm Wald 823-43	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4769									
DENILI1507820078	411		44	Gerdas Ostersander 823-44	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,5893	X								
DENILI2307880059	156		45	Timmeler Hauptweg	411 Silomais	1,2430									
DENILI1807930015	411		46	Onneken Langer Weg	411 Silomais	4,4364									
DENILI1707830018	411		47	Ulferts am Feldhuser Weg	411 Silomais	5,0830	X								
DENILI0407820131	411		50	Antons Lehmdobben am Tjüchweg	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,5962	X								
DENILI0407820106	411		51	Antons Hooge Block Tjückw	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	0,7383									
DENILI2307820037	411		52	Antons Hörfor Sandweg	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	3,7035	X								
DENILI2307820002	411		53	Antons Osterbrook Spurplatten	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4283	X								
DENILI2007820029	411		54	Antons Osterbrook Spurplatten	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	2,2738	X								
DENILI2007820031	411		55	Antons Süder Nordfeld Harms	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	2,0679	X								
DENILI2407820002	411		56	Antons Tjüch am Tjüchweg links	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	0,7038									
DENILI2007900001	156		57	Gruben hinterm Hof Winkel	603 Zuckerrüben	8,7180									
DENILI2307910023	156		59	Gruben Quadrat + Aden1/2	633 Allium/Lauch	5,2746									
DENILI1807900032	603		60	Gruben hinterm Trafo	411 Silomais	2,0027									
DENILI1807910011	603		61	Aden Fehntjer Kampen Quadrat	411 Silomais	4,8359									

*1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
pDGL = potentielles Dauergrünland,
sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
tsDGL= teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2024 (GFN)

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzi. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
								Art / Zähljahr *1	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENILI2307900018	603		62	Aden am Haus (Sandomir)	411 Silomais	0,9729									
DENILI2307910023	156		63	Aden neben Gruben	603 Zuckerrüben	0,9166									
DENILI1807910005	411		64	Leinerstift B72	411 Silomais	1,8706									
DENILI0307910143	411		65	Leinerstift hinter der Schule	411 Silomais	0,6955									
DENILI1807910002	802		66	Leinerstift am Dreeskenweg	802 Silphium	1,8966									
DENILI1607920011	411		67	Andreeßen B72	411 Silomais	3,2493									
DENILI2307930010	802		68	neben Schulte	802 Silphium	0,3765									
DENILI2307910006	156		69	Hinrichs Acker	411 Silomais	7,0360	X								
DENILI2007910037	451		70	Hinrichs am Haus	451 Wiesen	1,2379	X	mDGL	1,2379						
DENILI1707880004	451		71	Gemeinde SO3	451 Wiesen	0,7518		DGL	0,7518						
DENILI1807940017	411		72	Harms Postweg	411 Silomais	1,6149									
DENILI2007880044	143		73	Kuper, Silvia	804 Virginiamalve	0,5612									
DENILI2307910031			81	Arno Kälberstück	411 Silomais	1,4589									
DENILI2007910052			82	Arno Fehn Heino	411 Silomais	3,4514	X								
DENILI1907910021			84	Arno beim Haus Apel	411 Silomais	1,6226									
DENILI0307910124			85	Arno Hüttenstück	451 Wiesen	0,9784									
DENILI0307910123			86	Arno Bullenstück	451 Wiesen	1,2791									
DENILI0307910087			87	Saathoff am Torfweg	411 Silomais	1,9911									

*1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
pDGL = potentielles Dauergrünland,
sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
tsDGL= teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2024 (GFN)

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzi. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
								Art / Zähljahr *1	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENILI2007830142	411		127	Gerdas 822-127	156 Wintertriticale	0,5126									
DENILI2307830026	411		128	Gerdas 822-128	156 Wintertriticale	0,9462	X								
DENILI1907880025	411		5553	Kortmann lange Enden	156 Wintertriticale	1,9561									
DENILI1807820074	411		5557	Heeren Tjüchweg	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	3,8012	X								
DENILI1807820079	411		5558	Heeren Lehmdobben	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,3630	X								
DENILI2307820013	411		5559	Heeren Groot Feld1	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	2,7963	X								
DENILI2207820005	411		5560	Heeren Groot Feld2	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	2,8302	X								
DENILI0407820099	411		5561	Heeren Driefweg Winkel	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	1,4583	X								
DENILI1807830144	411		5562	Heeren Driefweg hinten	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	3,3293	X								
DENILI2007820030	411		5564	Heeren Warfstücken	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	3,8868	X								
DENILI1807890003	451		5565	Palland Ecke	451 Wiesen	0,0310		DGL	0,0310						
DENILI2307940014			10063	Ehmen, Alte Norderwieke	411 Silomais	1,1209									
DENILI2307940013			10064	Ehmen hinter Dreeskenweg	451 Wiesen	1,3433									
						126,4138									

*1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
pDGL = potentielles Dauergrünland,
sDGL = umweltsensibles Dauergrünland,
tsDGL= teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Informationen zu Teilschlägen 2024 (GLÖZ 2, GLÖZ 8, Flächenspezifische Angaben, Bejagungsschneisen/ Biodiversitätsstreifen, Hanf und Mischkulturen)

Registriernummer:	<u>276 03 452 006 0340</u>	Name, Vorname, Ort:	<u>Onken, Folkert, Großefehn</u>
-------------------	-----------------------------------	---------------------	---

[illegible]

Registriernummer:	<u>276 03 452 006 0340</u>	Name, Vorname, Ort:	<u>Onken, Folkert, Großefehn</u>
-------------------	-----------------------------------	---------------------	---

[illegible]

Informationen zu Teilschlägen 2024 (GLÖZ 2, GLÖZ 8, Flächenspezifische Angaben, Bejagungsschneisen/
Biodiversitätsstreifen, Hanf und Mischkulturen)

Registriernummer:276 03 452 006 0340

Name, Vorname, Ort:Onken, Folkert, Großefehn

Schlag Nr.	Schlagbe- zeichnung	Teil- schlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag größe (ha)	Teilschlag- bezeichnung	GLÖZ 2 - Moorkulisse hinzufügen	GLÖZ 2 - Moorkulisse herausnehmen	GLÖZ 8 – aktive Begrünung	GLÖZ 8 - Selbstaussaat	Flächenspezifische Angaben		Bejagungs. Biodiv.*			Hanf			Weitere Angaben für Mischkulturen	
									Zusatz- angaben	Sorte	Teilnahme	Nutzung	Größe (ha)	Sorte	Aussaats- stärke (kg/ ha)	Sorte (Sonstige)	Kultur	Anteil (%)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
47	Ulferts am Feldhuser Weg	5,0830	5,0830	A					67									
50	Antons Lehmdobb en am Tjüchweg	1,5962	1,5962	A													411 181	75.0 0 25.0 0
51	Antons Hooge Block Tjückw	0,7383	0,7383	A													411 181	75.0 0 25.0 0
52	Antons Hörtfor Sandweg	3,7035	3,7035	A													411 181	75.0 0 25.0 0
53	Antons Osterbrook Spurplatte n	1,4283	1,4283	A													411 181	75.0 0 25.0 0
54	Antons Osterbrook Spurplatte n	2,2738	2,2738	A													411 181	75.0 0 25.0 0
55	Antons Süder Nordfeld Harms	2,0679	2,0679	A													411 181	75.0 0 25.0 0

Informationen zu Teilschlägen 2024 (GLÖZ 2, GLÖZ 8, Flächenspezifische Angaben, Bejagungsschneisen/
Biodiversitätsstreifen, Hanf und Mischkulturen)

Registriernummer:276 03 452 006 0340

Name, Vorname, Ort:Onken, Folkert, Großefehn

Schlag Nr.	Schlagbe- zeichnung	Teil- schlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag größe (ha)	Teilschlag- bezeichnung	GLÖZ 2 - Moorkulisse hinzufügen	GLÖZ 2 - Moorkulisse herausnehmen	GLÖZ 8 – aktive Begrünung	GLÖZ 8 - Selbstaussaat	Flächenspezifische Angaben		Bejagungs. Biodiv.*			Hanf			Weitere Angaben für Mischkulturen	
									Zusatz- angaben	Sorte	Teilnahme	Nutzung	Größe (ha)	Sorte	Aussaat- stärke (kg/ ha)	Sorte (Sonstige)	Kultur	Anteil (%)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
84	Arno beim Haus Apel	1,6226	1,6226	A					67									
85	Arno Hüttenstüc k		0,9784	A														
86	Arno Bullenstück		1,2791	A														
87	Saathoff am Torfweg		1,9911	A					67		X							
127	Gerdes 822- 127	0,4966	0,5126	A					67									
128	Gerdes 822- 128	0,9462	0,9462	A					67									
5553	Kortmann lange Enden	1,9561	1,9561	A					67									
5557	Heeren Tjüchweg	3,8012	3,8012	A													411 181	75.0 0 25.0 0
5558	Heeren Lehmdobb en	1,3630	1,3630	A													411 181	75.0 0 25.0 0

Registriernummer:	<u>276 03 452 006 0340</u>	Name, Vorname, Ort:	<u>Onken, Folkert, Großefehn</u>
-------------------	-----------------------------------	---------------------	---

[illegible]

Informationen zu Teilschlägen 2024 (GLÖZ 2, GLÖZ 8, Flächenspezifische Angaben, Bejagungsschneisen/
Biodiversitätsstreifen, Hanf und Mischkulturen)

Registriernummer:	276 03 452 006 0340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	---------------------	---------------------	---------------------------

Schlag Nr.	Schlagbe- zeichnung	Teil- schlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag größe (ha)	Teilschlag- bezeichnung	GLÖZ 2 - Moorkulisse hinzufügen	GLÖZ 2 - Moorkulisse herausnehmen	GLÖZ 8 – aktive Begrünung	GLÖZ 8 - Selbstaussaat	Flächenspezifische Angaben		Bejagungs. Biodiv.*			Hanf			Weitere Angaben für Mischkulturen	
									Zusatz- angaben	Sorte	Teilnahme	Nutzung	Größe (ha)	Sorte	Aussaat- stärke (kg/ ha)	Sorte (Sonstige)	Kultur	Anteil (%)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1006 4	Ehmen hinter Dreeskenw eg	1,3336	1,3433	A														
			126,4138	Endsumme														

*Bejagungs. Biodiv. = Bejagungsschneisen / Biodiversitätsstreifen/-fläche

Informationen zu Teilschlägen 2024 (AUKM, EA, EEA und ÖR) *1

Registriernummer:	276 03 452 006 0340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	---------------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Schlagbezeichnung	Teilschlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag-Größe (ha)	Teilschlagbezeichnung	Fördermaßnahme *2	Herkunft der Fläche		Besondere Erklärungen E-, F-, N-Anträge			Erschwerenausgleich (EA)	
						davon öffentliche Hand (ha)	davon Stiftungen (ha)	Flächenbe- trieb- Förderung	Kompen- sations- flächen	Öffentl. Mittel/Ver- günstigungen	Schutzge- bietsnr.	Bodenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	an der Leerer Landstr.	3,4201	3,4201	A								
2	Am Schaugarten	1,0517	1,0517	A	ÖR6							
3	Kortmann Ost	2,8556	2,8803	A								
4	Feyen am Birkenwald	0,4583	0,4583	A	ÖR6							
5	Westerland unten-unten	0,4378	0,4378	A								
6	Westerland unten-oben	0,5672	0,5672	A								
7	Westerland oben	0,9578	0,9578	A								
11	Palland	0,8308	0,8308	A	ÖR6							
12	Püttenoorweg	0,5253	0,5253	A	ÖR6							
13	zum Ostermoor	0,7254	0,7254	A	ÖR6							
14	Königsweg	2,2003	2,2003	A								
16	Kohlpott	1,6224	1,6224	A	EA N						41147	Moor
17	Reitplatzweg	0,5092	0,5092	A	ÖR6							
33	Gerdes 822-33	1,4069	1,4069	A								
36	Gerdes 822-36	1,4156	1,4156	A								
40	Gerdes 822-40	1,4728	1,4728	A								
41	Gerdes 822-41	1,4238	1,4238	A								
43	Gerdes hinterm Wald 823-43	1,4769	1,4769	A								

*1 Hinweis zu Abkürzungen: AUKM= Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, EA=Erschwerenausgleich, EEA=Erweiterter Erschwerenausgleich, ÖR=Ökoregelungen, *2 Hinweis zu Spalte 6: Bedeutung der Kennzeichen: B= bereits bestehende bzw. bewilligte/vereinbarte Maßnahmen, N= 2024 neu beantragte Maßnahmen (Beginn der Verpflichtung 01.01.2025), B / N= für auslaufende Verpflichtung wird neuer Antrag gestellt.

Informationen zu Teilschlägen 2024 (AUKM, EA, EEA und ÖR) ^{*1}

Registriernummer:	276 03 452 006 0340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	---------------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Schlagbezeichnung	Teilschlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag-Größe (ha)	Teilschlagbezeichnung	Fördermaßnahme ^{*2}	Herkunft der Fläche		Besondere Erklärungen E-, F-, N-Anträge			Erschwerenausgleich (EA)	
						davon öffentliche Hand (ha)	davon Stiftungen (ha)	Förderung Flächenbe- trieblich	Kompen- sations- flächen	Öffentl. Mittel/Ver- günstigungen	Schutzge- bietsnr.	Bodenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
44	Gerdes Ostersander 823-44	1,5893	1,5893	A								
45	Timmeler Hauptweg	1,2430	1,2430	A								
46	Onneken Langer Weg	4,4364	4,4364	A								
47	Ulferts am Feldhuser Weg	5,0830	5,0830	A								
50	Antons Lehmdobben am Tjüchweg	1,5962	1,5962	A								
51	Antons Hooge Block Tjückw	0,7383	0,7383	A								
52	Antons Hörfor Sandweg	3,7035	3,7035	A								
53	Antons Osterbrook Spurplatten	1,4283	1,4283	A								
54	Antons Osterbrook Spurplatten	2,2738	2,2738	A								
55	Antons Süder Nordfeld Harms	2,0679	2,0679	A								
56	Antons Tjüch am Tjüchweg links	0,6727	0,7038	A								
57	Gruben hinterm Hof Winkel	8,7180	8,7180	A								
59	Gruben Quadrat + Aden1/2	5,2746	5,2746	A								
60	Gruben hinterm Trafo	2,0027	2,0027	A								
61	Aden Fehntjer Kampen Quadrat	4,8359	4,8359	A								
62	Aden am Haus (Sandomir)	0,9729	0,9729	A								
63	Aden neben Gruben	0,9166	0,9166	A								
64	Leinerstift B72	1,8706	1,8706	A								

^{*1} Hinweis zu Abkürzungen: AUKM= Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, EA=Erschwerenausgleich, EEA=Erweiterter Erschwerenausgleich, ÖR=Ökoregelungen, ^{*2} Hinweis zu Spalte 6: Bedeutung der Kennzeichen: B= bereits bestehende bzw. bewilligte/vereinbarte Maßnahmen, N= 2024 neu beantragte Maßnahmen (Beginn der Verpflichtung 01.01.2025), B / N= für auslaufende Verpflichtung wird neuer Antrag gestellt.

Informationen zu Teilschlägen 2024 (AUKM, EA, EEA und ÖR) ^{*1}

Registriernummer:	276 03 452 006 0340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	---------------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Schlagbezeichnung	Teilschlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag-Größe (ha)	Teilschlag-bezeichnung	Fördermaßnahme ^{*2}	Herkunft der Fläche		Besondere Erklärungen E-, F-, N-Anträge			Erschwerenausgleich (EA)	
						davon öffentliche Hand (ha)	davon Stiftungen (ha)	Förderung Flächenbe- trieblich	Kompen- sations- flächen	Öffentl. Mittel/Ver- günstigungen	Schutzge- bietsnr.	Bodenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
65	Leinerstift hinter der Schule	0,6955	0,6955	A								
66	Leinerstift am Dreeskenweg	1,8966	1,8966	A	ÖR6							
67	Andreeßen B72	3,2493	3,2493	A								
68	neben Schulte	0,3765	0,3765	A	ÖR6							
69	Hinrichs Acker	7,0360	7,0360	A								
70	Hinrichs am Haus	1,2379	1,2379	A								
71	Gemeinde SO3	0,7518	0,7518	A								
72	Harms Postweg	1,6149	1,6149	A								
73	Kuper, Silvia	0,5612	0,5612	A								
81	Arno Kälberstück	1,4516	1,4589	A								
82	Arno Fehn Heino	1,9433	3,4514	A								
84	Arno beim Haus Apel	1,6226	1,6226	A								
85	Arno Hüttenstück		0,9784	A								
86	Arno Bullenstück		1,2791	A								
87	Saathoff am Torfweg		1,9911	A								
127	Gerdes 822-127	0,4966	0,5126	A								
128	Gerdes 822-128	0,9462	0,9462	A								
5553	Kortmann lange Enden	1,9561	1,9561	A								

^{*1} Hinweis zu Abkürzungen: AUKM= Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, EA=Erschwerenausgleich, EEA=Erweiterter Erschwerenausgleich, ÖR=Ökoregelungen, ^{*2} Hinweis zu Spalte 6: Bedeutung der Kennzeichen: B= bereits bestehende bzw. bewilligte/vereinbarte Maßnahmen, N= 2024 neu beantragte Maßnahmen (Beginn der Verpflichtung 01.01.2025), B / N= für auslaufende Verpflichtung wird neuer Antrag gestellt.

Informationen zu Teilschlägen 2024 (AUKM, EA, EEA und ÖR) ^{*1}

Registriernummer:	276 03 452 006 0340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	---------------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Schlagbezeichnung	Teilschlaggröße Vorjahr (ha)	Teilschlag-Größe (ha)	Teilschlag-bezeichnung	Fördermaßnahme ^{*2}	Herkunft der Fläche		Besondere Erklärungen E-, F-, N-Anträge			Erschwerenausgleich (EA)	
						davon öffentliche Hand (ha)	davon Stiftungen (ha)	Flächenbe- trieblich. Förderung	Kompen- sations- flächen	Öffentl. Mittel/Ver- günstigungen	Schutzge- bietsnr.	Bodenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5557	Heeren Tjüchweg	3,8012	3,8012	A								
5558	Heeren Lehmdobben	1,3630	1,3630	A								
5559	Heeren Groot Feld1	2,7963	2,7963	A								
5560	Heeren Groot Feld2	2,8302	2,8302	A								
5561	Heeren Driefweg Winkel	1,4583	1,4583	A								
5562	Heeren Driefweg hinten	3,3293	3,3293	A								
5564	Heeren Warfstücken	3,8868	3,8868	A								
5565	Palland Ecke	0,0310	0,0310	A								
10063	Ehmen, Alte Norderwieke	1,1095	1,1209	A								
10064	Ehmen hinter Dreeskenweg	1,3336	1,3433	A								
			126,4138	Endsumme								

^{*1} Hinweis zu Abkürzungen: AUKM= Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, EA=Erschwerenausgleich, EEA=Erweiterter Erschwerenausgleich, ÖR=Ökoregelungen, ^{*2} Hinweis zu Spalte 6: Bedeutung der Kennzeichen: B= bereits bestehende bzw. bewilligte/vereinbarte Maßnahmen, N= 2024 neu beantragte Maßnahmen (Beginn der Verpflichtung 01.01.2025), B / N= für auslaufende Verpflichtung wird neuer Antrag gestellt.

Informationen zu LE-Teilschlägen 2024

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Nr. LE	FLEK	LE-Teilschlaggröße (ha) Vorjahr	LE-Teilschlaggröße (ha)	Typ LE	GLÖZ 8	keine EGS	LE-Fehler
1	2	3	4	5	6	7	8	9
33	4444	DENIL23LE006300		0,0770	Hecken / Knicks			
36	4447	DENIL23LE006300		0,0298	Hecken / Knicks			
40	4451	DENIL18LE015445		0,0458	Hecken / Knicks			
40	14451	DENIL18LE015447		0,0303	Hecken / Knicks			
41	4452	DENIL23LE006300		0,0385	Hecken / Knicks			
44	4456	DENIL18LE015738		0,0215	Hecken / Knicks			
47	14464	DENIL17LE009487		0,0368	Hecken / Knicks			
47	14466	DENIL18LE006779		0,1152	Hecken / Knicks			
50	4457	DENIL15LE290587		0,1384	Hecken / Knicks			
52	14469	DENIL18LE018346		0,1794	Hecken / Knicks			
52	14470	DENIL06LE036406		0,0108	Hecken / Knicks			
53	4458	DENIL06LE035682		0,0248	Hecken / Knicks			
53	4462	DENIL18LE016379		0,0252	Hecken / Knicks			
54	4459	DENIL24LE001960		0,0414	Hecken / Knicks			
55	4460	DENIL20LE016722		0,1186	Hecken / Knicks			
55	14460	DENIL20LE016723		0,0459	Hecken / Knicks			
69	14475	DENIL19LE002893		0,0196	Hecken / Knicks			
70	14472	DENIL23LE004843		0,0522	Hecken / Knicks			
70	14473	DENIL19LE002888		0,0043	Baumreihen			
82	14476	DENIL19LE002876		0,1111	Hecken / Knicks			
128	4453	DENIL23LE003919		0,0275	Hecken / Knicks			
5557	3	DENIL15LE290100		0,0748	Hecken / Knicks			
5557	9	DENIL18LE015939		0,0574	Hecken / Knicks			
5557	443	DENIL15LE290101		0,0318	Hecken / Knicks			
5557	4443	DENIL18LE015937		0,0503	Hecken / Knicks			
5558	4	DENIL18LE018329		0,0257	Hecken / Knicks			
5558	444	DENIL23LE004481		0,0692	Hecken / Knicks			

Informationen zu LE-Teilschlägen 2024

Registriernummer:	276034520060340	Name, Vorname, Ort:	Onken, Folkert, Großefehn
-------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Schlag-Nr.	Nr. LE	FLEK	LE-Teilschlaggröße (ha) Vorjahr	LE-Teilschlaggröße (ha)	Typ LE	GLÖZ 8	keine EGS	LE-Fehler
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5559	5	DENIL123LE003587		0,0982	Hecken / Knicks			
5560	6	DENIL123LE003587		0,0623	Hecken / Knicks			
5560	446	DENIL123LE003588		0,0589	Hecken / Knicks			
5561	7	DENIL113LE934397		0,0235	Hecken / Knicks			
5561	10	DENIL120LE013876		0,0567	Hecken / Knicks			
5562	8	DENIL118LE012813		0,1650	Hecken / Knicks			
5562	448	DENIL118LE012812		0,0228	Hecken / Knicks			
5564	2	DENIL123LE002963		0,0530	Hecken / Knicks			
				2,0437	Endsumme			